

## Ansprechpartner:

Fachhochschule Villingen-Schwenningen  
- Hochschule für Polizei -  
Herr Krayl  
Sturmbühlstraße 250  
78054 Villingen-Schwenningen

Tel.: 0 77 20 / 3 09-2 90  
Fax: 0 77 20 / 3 09-2 94  
E-Mail: SebastianKrayl@fhpol-vs.de

Während der Tagung sind Sie über das **Tagungsbüro**  
Tel. 0 77 20 / 3 09-2 90 (Herr Krayl) erreichbar.

Allgemeine Informationen zur Fachhochschule Villingen-Schwenningen  
- Hochschule für Polizei – finden Sie im Internet unter:  
<http://www.fhpol-vs.de>

Eine ausführliche **Anfahrt- und Wegbeschreibung** erhalten Sie unter:  
<http://www.fhpol-vs.de/service/anfahrt.htm>

### Kosten:

Tagungsgebühr	=	75,00 €
Kosten für die Verpflegung*	=	13,30 €
1 Übernachtung	=	13,50 €

**Gesamt:** = **101,80 €**

- \* Verpflegung am 11.09. Mittag- und Abendessen; am 12.09. Frühstück und Mittagessen
- Kaffee und Tagungsgetränke müssen vor Ort bezahlt werden

Bitte überweisen Sie die Kosten auf das Konto der Hochschule für Polizei bei der Deutschen Bundesbank, Filiale Villingen-Schwenningen, Kto.-Nr.: 69 40 15 10, BLZ: 694 000 00 mit dem Vermerk „Fachkonferenz Ethik“.



FACHHOCHSCHULE  
VILLINGEN-SCHWENNINGEN  
HOCHSCHULE FÜR POLIZEI

# PROGRAMM

## Bachelorisierung der Fachhochschul-Studiengänge – Herausforderungen für die polizeiliche Berufsethik

Tagung  
der Bundesfachkonferenz Ethik  
an Fachhochschulen

vom 11. – 12. September 2006

an der  
Fachhochschule Villingen-Schwenningen  
- Hochschule für Polizei -

**VERANSTALTER:**  
Fachbereich IV/Gesellschaftswissenschaften  
Fachgruppe Berufsethik

**SEMINARLEITUNG:**  
Prof.'in Dr. Ulrike Wagener  
Pfarrer Werner Schiewek



## Montag, 11. September 2006

09:30 h	<i>Kaffee</i>	
10:00 h	Begrüßung und Einführung	Prof.'in Dr. Ulrike Wagener Hochschule für Polizei
10:15 h	What difference could a B.A. make? Grundlegende Charakteristika von modularisierten Studiengängen	Pfarrer Werner Schiewek Deutsche Hochschule für Polizei i. G., Münster
11:00 h	Die Ausbildung für den gehobenen Polizeivollzugsdienst und der Bachelor: Wie geht das zusammen?	Prof. Alexander Pick Rektor Hochschule für Polizei
11:45 h	Der Teufel steckt im Detail! Erfahrungen mit der Bachelor-Einführung an internen Fachhochschulen	N.N.
12:30 h	<i>Mittagspause</i>	
13:30 h	Die Fachhochschule Villingen-Schwenningen: Campus-Führung	Kriminalhauptkommissar Wolfgang Kupper Hochschule für Polizei
14:30 h	Ethik für Bachelor-Studierende. Erfahrungen des Projekts „Verantwortung wahrnehmen“ an den Universitäten Freiburg und Tübingen	Projektteam „Verantwortung wahrnehmen“
15:15 h	<i>Kaffeepause</i>	
15:45 h	Was kommt auf uns zu? Herausforderungen der Bachelorisierung für die polizeiliche Berufsethik	Prof.'in Dr. Ulrike Wagener Hochschule für Polizei
16:30 h	Arbeitsgruppen 1. Was leistet Berufsethik für die Qualität polizeilicher Ausbildung? 2. Förderung selbstständigen Lernens: Wie funktioniert Berufsethik im Selbststudium? 3. Individuelle Schwerpunktsetzung und Projektarbeit der Studierenden 4. Interdisziplinäre Kooperation: Wie gut sind wir dafür gerüstet? 5. Ethik als Prüfungsgegenstand in Modulprüfungen und Abschlussarbeit	
18:00 h	Berichte aus den Arbeitsgruppen	

## Dienstag, 12. September 2006

09:00 h	Wie stellen wir uns den Herausforderungen des Bachelors? Konsequenzen für die Weiterentwicklung der Berufsethik an Fachhochschulen. Thesen und Diskussion	Prof.'in Dr. Ulrike Wagener Hochschule für Polizei  Pfarrer Werner Schiewek Deutsche Hochschule für Polizei i. G., Münster
10:30 h	<i>Pause</i>	
11:00 h	Wie positionieren wir uns in der Fachöffentlichkeit? Diskussion und evtl. Verabschiedung eines Memorandums „Schwenninger Signal zur polizeilichen Berufsethik“	
12:30 h	<i>Mittagessen und Ende der Tagung</i>	